

Einbau der Wärmedämmung im Fußboden

Für den Aufbau des isolierten Fußbodens gibt es mehrere grundsätzlich unterschiedlich zu behandelnde Alternativen:

- A. Aufbau auf Betonfundament mit Fließestrich z.B. zur Verlegung von Fliesen
- B. Aufbau auf tragendem Holzrahmen

Variante A sollte vom Fachbetrieb ausgeführt werden und wird daher hier nicht weiter erläutert.

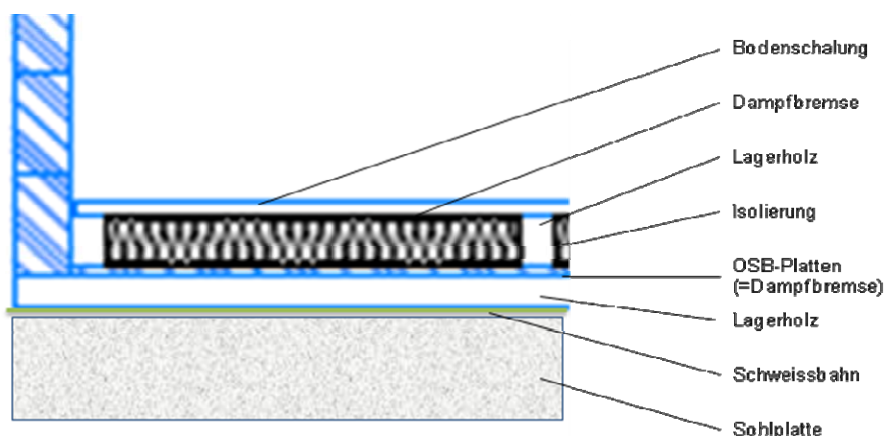
Vorarbeiten (Material und Ausführung gehören nicht zum Lieferumfang)

- **Sohlplatte: Schweissbahn aufbringen.**
Eine Schweissbahn liegt zwischen Sohlplatte und Lagerhölzern und sichert den gesamten Holzaufbau vor dem Eindringen von Feuchtigkeit. Zur Verlegung wird spezielles Werkzeug und Fachkenntnis benötigt, es sollte daher vom Fachbetrieb durchgeführt werden. Sämtliche Zu- und Ableitungen für Wasser, Gas, Strom etc. müssen vom Fachbetrieb in die Sohlplatte eingebracht werden. Ein Fundamentplan dafür wurde Ihnen i.d.R. mit nach Produktionsfreigabe der Zeichnungen zugestellt
- **Punkt- und Streifenfundamenten**
Hier reicht eine Sperrschicht (starke Baufolie) zwischen Auflagepunkten und Lagerhölzern. **ACHTUNG:** Lagerhölzer und weitere hölzerne Teile des Unterbaus dürfen nicht mit dem Erdreich oder anderen Teilen in Verbindung kommen, die Feuchtigkeit in das Holz bringen könnten. Eventuell ist eine Unterlüftung vorzusehen. **ACHTUNG:** Bei einem Streifen- bzw. Punktfundament sollten nicht nur Außen- und Innenwände, sondern unbedingt auch die Lagerhölzer in den Räumen unterstützt sein, da ansonsten der Fußboden zu Schwingungen neigt, was die Haltbarkeit reduziert und als unangenehm empfunden wird.

Dämmungsaufbau mit tragendem Holzrahmen

Die Außen- und Innenwände ihres Hauses stehen umlaufend auf Lagerhölzern. In den Räumen sind im vorgegeben (siehe Detailzeichnungen des Hauses) Abstand parallel verlaufende Lagerhölzer verlegt. Diese gesamte Rahmenkonstruktion liegt auf dem vorgefertigten Fundament (Sohlplatte, Streifen- oder Punktfundament).

Folgendes Bild zeigt den Aufbau einer Bodenisolierung:



Folgende Arbeitsschritte sind durchzuführen:



OSB-Platten verlegen

Auf die Lagerhölzer werden OSB-Platten verlegt. Gegebenenfalls darauf eine Folie (nicht im Lieferumfang enthalten) aufbringen.

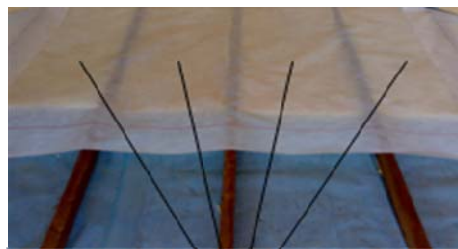
Auf die OSB-Platten erfüllen die Aufgaben einer Dampfbremse. Dennoch kann eine weitere Folie verlegt werden (nicht im Lieferumfang enthalten, im nächsten Bild: blaue Folie)



Lagerhölzer

Lagerholz z.B. für Hobeldielen

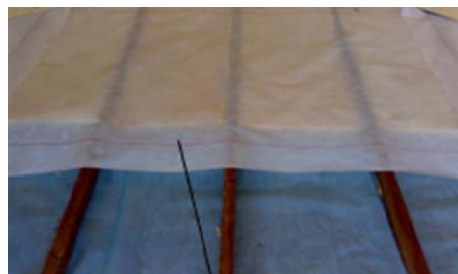
Quer zu den Lagerhölzern des Unterbaues wird auf die OSB-Platten eine Traglattung z.B. für Hobeldielen genagelt oder geschraubt. Der Abstand richtet sich nach Vorgaben für die Tragfähigkeit des Aufbaus (siehe Bauzeichnungen bzw. Herstellerangaben).



Isolierung

Isoliermaterial einbringen

Zwischen die Traglattung können Sie nun das Isoliermaterial einbringen. Achten Sie darauf alle Zwischenräume satt auszufüllen, so dass keine Kältebrücken entstehen. Treten Sie nicht in die Isolierschicht.



Dampfbremse

Diffusionsgeschlossene Folie (Dampfbremse) auftackern und verkleben

- Jetzt werden die Bodenflächen mit einer diffusionsgeschlossenen Folie verschlossen. Hier gelten die gleichen Grundsätze wie oben: Sorgen Sie für Überlappungen, auch zu anderen Boden-, Wand- und Dachflächen und verkleben Sie alles sorgfältig.
- Elektrokabel und Leitungen werden an entsprechenden Stellen aus der Folie herausgeführt und die Folie sorgfältig um die Durchbrüche verklebt



Fußbodenbelag einbringen

Auf das Lagerholz können nun z.B. Hobeldielen aufgebracht werden. Im Wohnbereich sollten Sie die Hobeldielen mit Hilfe eines Naglers durch die Nuten nageln. Nutzen Sie ein Schlagholz, um die Dielen ineinander zu fügen.

Anmerkung: Hobeldielen sind stark getrocknet. Sie sollten vor Einbau trocken und eben in einem beheizten Innenraum lagern. Dennoch können Schrumpfungen bei langen Heizperioden oder in sehr heißen Sommern zu Spalten zwischen Nut und Feder führen. Dies ist als Eigenart des Werkstoffes zu akzeptieren.